

Pastoralraum

Unser Christsein wahrnehmen in der Ökumene

«Ökumenisches Handeln ist die Regel, nicht die Ausnahme.» (Bistum Basel, Den Glauben ins Spiel bringen).

Kaum hat das Jahr begonnen, steht schon die Ökumene im Zentrum. Vom 18. bis 25. Januar wird jeweils die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. Innerhalb unseres Pastoralraumes hat in Breitenbach – am 19. Januar – ein ökumenischer Gottesdienst stattgefunden. An anderen Orten – z.B. in Bärschwil und Grindel – wurden die Sonn- und Werktaggottesdienste ausdrücklich im ökumenischen Geist gefeiert.

Ein weiterer Schwerpunkt im ökumenischen Denken und Handeln ist die Fastenzeit mit der gemeinsamen Aktion von «Brot für alle» (ev.-ref.), «Fastenopfer» (röm.-kath.) und «Partner sein» (christkath.) An vielen Orten werden gemeinsame Aktivitäten und Gottesdienste veranstaltet. Die Termine in unserem Pastoralraum finden Sie unten in der Agenda. Ein weiterer Kristallisationspunkt der Ökumene ist der Weltgebetstag der Frauen, der traditionellerweise am ersten Freitag im Monat März gefeiert wird. In Grindel und Bärschwil z.B. wird er dieses Jahr in die Gemeindegottesdienste vom Sonntag, 15. März, aufgenommen. Frauen in Simbabwe haben die Texte erarbeitet. «Sie erzählen von ihrem Leben mit Freuden und Sorgen, sowohl politisch wie wirtschaftlich. (...) Wir freuen uns, diese starken Gedanken aufzunehmen und weiterzugeben» (wgt.ch) Bruno Stöckli

AGENDA

Sonntag, 8. März

10.30 Kirche Beinwil: ökumenischer Gottesdienst, anschliessend Suppenzmittag im Schulhaus

Sonntag, 15. März

10.00 Kath. Kirche Breitenbach: ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 22. März

10.30 Schulhaus Bärschwil: ökumenischer Gottesdienst, anschliessend Suppentag

Pastoralraumleitung

Bruno Stöckli
Pastoralraumspfarrer
Friedhofweg 42, 4247 Grindel
Tel. 061 761 61 68
bruno.stoekli@ebmnet.ch

Sekretariat, Marianne Fuchs
pfarramt4226@bluewin.ch

Beinwil

MITTEILUNGEN

Gottesdienst vom 22. Februar

Rosa Bieli-Borer verlässt Beinwil und als Dankeschön für ihre Arbeit, welche sie für die Kirchgemeinde geleistet hat, wollen wir alle herzlich zu einem Imbiss einladen. Nach dem feierlichen Gottesdienst treffen wir uns im Kloster-saal.

Fastenzeit

Wer hat Lust, sich mit Gebet, Gesang und Stille auf Ostern vorzubereiten? Die Liturgiegruppe lädt dazu ein, jeweils am Mittwochabend, 19.30 Uhr in der Klosterkirche, Beginn am 4. März.

AGENDA

Samstag, 22. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

19.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Bernhard Schibli. Jahrzeit für Theodor Saner. Ministranten: Florian, Julian und Larissa. Kollekte: Heiliges Orthodoxes Kloster Johannes Kapodistrias Beinwil

Mittwoch, 26. Februar

Aschermittwoch

19.30 Messfeier mit Segnung und Austeilung des Aschenkreuzes durch Pfarrer Markus Fellmann. Ministranten: Svenja und Sebastian

Sonntag, 1. März

1. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Donsy. Jahrzeit für Alice und Gerhard Wyss-Stegmüller, Emil und Bertha Baschung-Kaufmann und Kinder, Arnold Fluri, Karoline Bader-Christ. Ministranten: Larissa, Julian und Florian. Kollekte: Solothurnisches Studentenpatronat

Sonntag, 8. März

2. Fastensonntag

10.30 Ökumenischer Gottesdienst, anschliessend Suppeessen im Schulhaus

Katholisches Pfarramt/

Pfarrsekretariat

Petra Christ-Blom
Passwangstrasse 274
4229 Beinwil
Tel. 061 791 15 12
fam.christ@ambonet.ch

Seelsorge

Bruno Stöckli
Pastoralraumleiter
bruno.stoekli@ebmnet.ch

Bärschwil

Gemeinsam für Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert

In der Ökumenischen Kampagne 2020 steht Saatgut im Mittelpunkt. Saatgut ist die Grundlage des Lebens, denn aus ihm wächst Nahrung, welche ein elementares Bedürfnis der Menschheit ist. Über 70 Prozent der Nahrungsmittel werden weltweit von bäuerlichen Betrieben produziert und nicht von der Agrarindustrie. Bäuerinnen und Bauern ernähren also die meisten Menschen. Um ihr Recht auf Nahrung sicherzustellen bzw. wiederherzustellen, brauchen sie den Zugang zu und die Kontrolle über ihre

Ressourcen, zu denen auch Saatgut gehört. Die Kampagne zeigt auf, wie wichtig die Bewahrung von traditionellem Wissen und regionalem Saatgut für die Ernährung der Menschheit ist. Denn neue Sortenschutzgesetze bedrohen dieses lokale Saatgut. Eine Landwirtschaft jedoch, die auf natürliches, regional angepasstes Saatgut baut, sichert nicht nur die Ernährung von uns allen, sondern ist auch eine der Antworten auf die Bedrohungen durch den Klimawandel. *Aus Fastenopfer – Brot für alle*

AGENDA

Sonntag, 23. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Bernhard Schibli
Jahrzeitmesse für Leo und Alice Henz-Borer
Kollekte für die Schweizer Berghilfe

Mittwoch, 26. Februar

Aschermittwoch

18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Eucharistiefeier mit Aschenweihe und Austeilen des Aschenkreuzes

Sonntag, 1. März

1. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier
Jahrzeitmesse für Konrad Henz-

Muth; Gerold und Klara Henz-Müller. Kollekte für die Stiftung Theodora

Donnerstag, 5. März

18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. März

2. Fastensonntag

9.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Bernhard Schibli
Jahrzeitmesse für Geschwister Josef und Hedwig Fringeli; Rupert und Elsa Meier-Segginger
Gedächtnismesse für Barbara Müller
Kollekte für die Spitex Thierstein/Dorneckberg

MITTEILUNGEN

Erstkommunion

Zämme mit Jesus ufem Weg
Dieser Leitspruch begleitet uns auf dem Weg zur Erstkommunion am 26. April. Gemeinsam haben wir die Geschichte der Emmausjünger gehört und erfahren, wie zwei Jesusanhänger nach dem schrecklichen Tod Jesu, von Jerusalem nach Emmaus gewandert sind und dabei nicht gemerkt haben, dass Jesus sie die ganze Zeit begleitet hatte. Gemeinsam mit Luana, Fiona, Gianna, Simon, James, Luca, Silvain und Arturo haben wir unseren bisherigen Lebensweg angeschaut und gesehen, wieviel wir bereits erlebt haben, und dass Jesus immer da war, ob wir es merkten oder nicht.

Wir freuen uns, wenn die Kinder erkennen, dass wir mit Jesus zusammen auf dem richtigen Weg sind. Und wenn wir mal eine falsche Richtung eingeschlagen haben, spricht Jesus in unser Gewissen und führt uns wieder auf die richtige Spur zurück. *Jeannine Laffer-Schmidlin*

Fastenopfer – Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit, und die Unterlagen für das Fastenopfer werden wieder in alle Haushaltungen verteilt. Das Thema der diesjährigen ökumenischen Kampagne lautet: Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert. Die Ökumenische Kampagne, unterstützt von Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein, vom 26. Februar bis 12. April zeigt auf, wie wichtig lokal produziertes Saatgut für die Ernährung der Menschheit ist.

Pfarrleitung

Pfarrer Bruno Stöckli
Tel. 061 761 61 68

Sekretariat

Monika Henz-Erni
Tel. 061 761 33 18
pfarramt.baerschwil@gmx.ch

Breitenbach-Fehren-Schindelboden



Klaus Rupp/pixelio.de

«Der Weg des Kreuzes»

In diesen Tagen gehen wir wieder gemeinsam den Weg des Kreuzes. In der Vorbereitung auf meine Gedanken ist mir folgendes Gebet in die Hand gekommen.

«Herr Jesus, zu unserem Heil bist du den Weg des Kreuzes gegangen. Wir wollen mit dir gehen und unser Leben, unsere Welt mit deinen Augen sehen. Lass uns verstehen, was du uns zeigen und sagen willst. Mach uns bereit, dir nachzufolgen, auch wenn es manchmal schwer wird.»

Die meditative Betrachtung des Kreuzweges ist eine Möglichkeit, unser Leben mit all seinen Höhen und Tiefen im Licht der Erlösung zu sehen. Es ist auch die Möglichkeit, sich mit dem leidenden Jesus zu identifizieren im Wissen um seine Auferstehung.

Daraus können wir Kraft für unseren Lebensweg schöpfen. Bei der Betrachtung des Kreuzweges werden wir zum Nachdenken und zum Gebet eingeladen.

Liebe Leserinnen und Leser, gerne laden wir Sie zu unserer ersten Kreuzwegsandacht am 3. März um 19.00 Uhr in die Werktagkapelle ein.

Pfarrer Markus Fellmann



Klaus Rupp/pixelio.de

AGENDA

BREITENBACH

Sonntag, 23. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier
Dreissigster für Anna Studer-Allemand, Jahrzeit für Willy Harder-Dettwiler
Minis: Caroline, Chantal, Laura, Patrizia
Kollekte für die Werke der Pfarrei

Mittwoch, 26. Februar

Aschermittwoch

8.30 Eucharistiefeier mit Aschenauflegung

Freitag, 28. Februar

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 1. März

1. Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier mit Chor, Minis: Andris, Mattia, Catarina, Aline, Kollekte für das Fastenopfer

Dienstag, 3. März

19.00 Kreuzwegandacht

Mittwoch, 4. März

8.30 Eucharistiefeier, anschliessend Burundikaffee

Freitag, 6. März

Hauskommunion

18.00 Eucharistiefeier zum Fridolinsfest, Jahrzeit für Richard Koller-Gerster, Anna Saner-Halbeisen, Kollekte für das Kloster Mariastein

MITTEILUNGEN

Kollekten

Werke von Pfarrei und Kapellenverein: Diese Opfereinnahmen sind für kleinere Ausgaben gedacht, welche nicht über die Kirchgemeinde finanziert werden.

Fastenopfer: Selbst gezüchtete Samen bringen Wohlstand. In den Bergregionen im Norden von Laos leiden die Menschen unter Hunger und einer unsicheren Versorgungslage. Seit Generationen wird hier Reis angepflanzt. Reiskulturen sind im Unterhalt jedoch sehr arbeitsaufwendig, und eine ausreichende Ernte hängt vom Monsunregen ab. Der Klimawandel macht sich hier stark bemerkbar und verursacht unregelmässige Regenperioden wie auch anhaltende Dürren. Die Menschen arbeiten hart, die Erträge bleiben dennoch gering. Viele Familien leiden während zwei bis sechs Monaten pro Jahr unter Nahrungsmittelknappheit, und bis zu 50% der Kinder sind mangelernährt. Fastenopfer wirkt dem entgegen und fördert die nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen.

Die Fastenopferunterlagen

liegen in den Kirchen beim Ausgang auf. Bitte bedienen Sie sich.

Fridolinsfest

Auf Wunsch von Pfarreiangehörigen wird der Fridolinsgottesdienst neu nicht mehr am jeweils darauffolgenden Sonntag, sondern am Tag des Heiligen Fridolin, am 6. März selber, mit einem Gottesdienst gefeiert. Da der 6. Februar dieses Jahr auf einen Freitag fällt, behalten wir die Zeit des Abendgottesdienstes bei und feiern um 18.00 Uhr in der Kirche Eucharistie.



Stephanie Hofschläger/pixelio.de

Muki-Treff Breitenbach

Bist Du ein frisch gewordenes Mami, neu mit Kind nach Breitenbach gezogen, oder hast Du bisher nichts von diesem Treff gewusst? Möchtest Du Dich mit anderen Mamis austauschen und Dein Kind ungezwungen mit anderen Kindern spielen lassen? Dann melde Dich einfach bei den unten aufgeführten Mamis. Geeignet ist der Treff für alle Mamis mit Kindern bis zum Kindergartenalter. Wir treffen uns einmal monatlich freitags um 9.00 Uhr im Pfarreiheim Breitenbach in einem kindgerecht eingerichteten Raum oder im Sommer auch auf dem Spielplatz. Ist Dein Interesse geweckt? Dann melde Dich bei Stefanie Haener, Telefon 078 810 50 13, oder Debora Becker, Telefon 079 621 69 82.



Paul Mark

Fasnachtsamstag

Bitte beachten Sie, dass die Kirchentüren am Fasnachtsamstag geschlossen bleiben. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Allen kleinen und grossen Fasnächtlern wünschen wir schöne Fasnachtstage.

FEHREN

Sonntag, 23. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier, Minis: Rahel, Fiona, Kollekte für den Kapellenverein

Mittwoch, 26. Februar

Aschermittwoch

18.00 Eucharistiefeier mit Aschenauflegung, Minis: Elias, Svenja

Samstag, 29. Februar

1. Fastensonntag

18.00 Eucharistiefeier, Minis: David, Elias, Kollekte für das Fastenopfer

Donnerstag, 5. März

8.30 Eucharistiefeier

*Katholisches Pfarramt/
Pfarreisekretariat
Bodenackerstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 781 11 54
pfarramt@kath-breitenbach.ch
www.kath-breitenbach.ch*

*Sekretariat
Marianne Fuchs
Pfarreileitung
Markus Fellmann, Pfarrer
Marion Ackermann, Religionspädagogin
marion.ackermann@kath-breitenbach.ch*

Büsserach

Aschermittwoch

Der Aschermittwoch stellt das Ende der Fastnacht dar und der Beginn der Fastenzeit. Die Fastenzeit soll an die 40 Tage erinnern, die Jesus Christus fastend und betend in der Wüste verbrachte (Mt 4,2 EU) und auf Ostern vorbereiten. In der katholischen Kirche ist der Aschermittwoch ein strikter Fasten- und Abstinenztag.

Seit der Spätantike mussten im Christentum Menschen, denen eine Kirchenbusse auferlegt wurde, am Anfang der Fastenzeit ein Bussgewand anziehen, und sie wurden mit Asche bestreut. Während dieser Brauch um das Ende des 10. Jahrhunderts verloren ging, setzte sich die Aschenbestreuung aller Gläubigen durch, nachdem zunächst einzelne aus Solidarität mit den Büssern sie auf sich genommen hatten. Das erste Gebet zur Aschensegnung stammt aus dem 11. Jahrhundert, die Vorschrift, für die Gewinnung der Asche die Palmzweige des Vorjahres zu



verwenden, stammt aus dem 12. Jahrhundert. Mit dem Empfang des Aschenkreuzes soll der Mensch an seine Vergänglichkeit erinnert und zur Umkehr («Umdenken, Sinnesänderung, Umkehr des Denkens») aufgerufen werden. Der auch symbolisch durch Abstinenz und Fasten vollzogene Abschied vom Fleisch in der Fastenzeit soll helfen, sich auf das geistliche Leben und somit auf Gott zu besinnen.

AGENDA

7. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 23. Februar

9.30 Eucharistiefeier, Opfer für Kinder- und Jugendheim Laufen
Minis: Pirmin, Remo

Montag, 24. Februar

19.00 Rosenkranz

Mittwoch, 26. Februar

8.30 Wochenmesse zu Aschermittwoch mit Segnung Aschekreuz, musikalisch umrahmt von Fabienne Studer und Rolf Stebler-Erni. Anschliessend Kaffee im Lokal unter der Kirche

Freitag, 28. Februar

8.30 Wochenmesse

1. Fastensonntag

Samstag, 29. Februar

18.00 Gottesdienst, Opfer für Ezindu, Jahrzeit für alle im Februar verstorbenen Pfarreiangehörigen, anschliessend Segen mit Asche
Minis: Anna-Lena, Elia

Montag, 2. März

19.00 Rosenkranz

Mittwoch, 4. März

8.30 Wochenmesse, musikalisch umrahmt von Fabienne Studer und Rolf Stebler-Erni

Freitag, 6. März

8.30 Wochenmesse, anschliessend Hauskommunion gemäss Brief

Sonntag, 8. März

9.30 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN

Opferergebnisse Januar

Pfarreiopfer	74.80
Epiphanieopfer	71.—
Sternsingeraktion für Missio	994.50
Solidarität Mutter und Kind	150.10
Kloster Name Jesu	143.—
Caritas Solothurn	145.10
Antoniusbrotkässeli	260.75
Kerzenkasse	647.15
Ein herzliches Vergeltsgott.	

Pfarrsekretariat

Das Sekretariat ist vom 22. Februar bis 1. März 2020 ferienhalber geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir mussten Abschied nehmen

Am 14. Februar nahm die Pfarrei Abschied von Erika Saner-Hofer. Gott schenke ihr die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihr. Den Angehörigen wünschen wir Trost und Kraft in dieser schweren Zeit.

Pfarrleitung

Pfr. John Obinna Agbakwuo
Pfarradministrator
Pfarrgasse 10, 4227 Büsserach
Tel. 061 781 11 81

Sekretariat, Elisabeth Borer

Öffnungszeiten: Do. 13.30 bis 16.30 Uhr
Tel. 061 783 80 91
pfarramt.buesserach@bluewin.ch

Erschwil



Frühlingsgefühle.

MITTEILUNGEN

Fastenzeit

Ein langer, oft beschwerlicher, aber auch hoffnungsvoller Weg von Aschermittwoch bis Ostern. Fasten ist heute modern. Es gibt Fastenkuren, um den Körper zu entschlacken, um gut auszusehen, um gesund zu bleiben, um sportliche Leistungen zu verbessern. Aber Fasten im Sinne der Bibel ist mehr. Es bedeutet nicht «hungern um», sondern «befreien von». Fasten befreit uns von falschen Zwängen und Abhängigkeit, von Eitelkeit und Vorurteilen. Es macht uns frei für uns selbst, für unseren Nächsten, für Gott. Seit Jahren haben die Christen es als einen besonderen Sinn des Fastens angesehen, mit den Armen zu teilen. Mehr als sonst im Jahr sollten wir Christen uns kümmern um Menschen in leiblicher und seelischer Not, um Alte, Kranke und Behinderte, um mutlose, ratlose und verzweifelte Menschen, in denen uns Christus begegnet.

Über die Wirkung des Lachens

Lachen verbreitet gute Laune, bringt Menschen einander näher, hilft ihnen, sich besser zu verstehen, heitert finstere Gesichter auf. Lachen ist ein Werk der Nächstenliebe. Charles de Foucauld

Sternsingen 2020

Im Januar waren die Mädchen vom Blauring im ganzen Dorf unterwegs und haben den Erschwilern/innen den Segen für das kommende Jahr überbracht.

Der Erlös von Fr. 1353.35 wurde der Kinderspitex Nordwestschweiz überwiesen. Der Blauring dankt allen für die Spenden.

AGENDA

Samstag, 22. Februar

18.00 Eucharistiefeier. Jahrzeit für Heidi und Bruno Anklin-Saner, Thomas Anklin, Frieda und Richard Stegmüller-Christ, Georg Stegmüller, Emma Kölliker-Saner, Alban Meier-Borer
Gedächtnis für Josef Kölliker-Saner. Opfer für das Kinderheim Laufen. Minis: Jonas, Adrian, Mike

Donnerstag, 27. Februar

8.30 Rosenkranzgebet
9.00 Messfeier. Segnung mit Asche
Anschliessend Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus

Sonntag, 1. März

1. Fastensonntag

9.30 Eucharistiefeier. Segnung mit Asche. Jahrzeit für Josef und Paula Fellmann-Borer, Hans Borer-Fellmann, Silvan und Martha Malzach-Studer
Opfer für Ezindu

Donnerstag, 5. März

8.30 Rosenkranzgebet
9.00 Messfeier. Anschliessend Hauskommunion

Pfarrleitung

Pfr. John Obinna Agbakwuo
Pfarradministrator
Pfarrgasse 10
4227 Büsserach
Tel. 061 781 11 81

Pfarrsekretariat

Schmelzistrasse 35, 4228 Erschwil
Renata Strübi, Tel. 061 781 10 93
pfarramt.erschwil@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Do. 8.00 bis 11.00 Uhr

Grindel



Winterlandschaft.

AGENDA

Sonntag, 23. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Bernhard Schibli
Jahrzeit für Olga Borer-Henz; Josef und Anna Lutz-Henz und Sohn Bruno Lutz
Gedächtnis für Erna und Josef Borer-Borer; Astrid Borer-Hamann. Kollekte für die Solothurnische Pastorkonferenz

Mittwoch, 26. Februar

Aschermittwoch

9.00 Eucharistiefeier mit Aschenweihe und Austeilen des Aschekreuzes

Sonntag, 1. März

1. Fastensonntag

9.00 Eucharistiefeier

Dreissigster für Friedrich Borer-karrer
Jahrzeit für Julius und Irma Borer-Hänggi und Kinder; Erwin Lutz
Gedächtnis für Meinrad und Alice Henz
Kollekte für die Steyler Missionare

Donnerstag, 5. März

9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. März

2. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Bernhard Schibli
Gedächtnis für Verena Studer-Lutz
Kollekte für die Stiftung Kinderspital Kantha Bopha

MITTEILUNGEN

Auszug aus der Pfarreistatistik

Im Jahr 2019 mussten wir von zwei Gemeindemitgliedern Abschied nehmen, es wurde eine Ehe geschlossen und ein Kind getauft.

Am 31. Dezember 2019 zählte die Katholische Gemeinde Grindel 226 Mitglieder, 6 Ministranten, 4 Kirchenräte (einschliesslich des Präsidenten), eine Aktuarin und eine Verwalterin. Es fand keine Erstkommunion und keine Firmung statt.

Was sind Manualstipendien?

Manualstipendien «Zahlung eines Betrages in die Hand» werden Stipendien genannt, welche dem Priester ausserhalb der Messe gereicht werden und diesen verpflichten, ein Messopfer nach der Meinung des Gebers darzubringen. Gebräuchlich sind Messstipendien für verstorbene Personen, wer-

den aber auch für Lebende oder z.B. für bevorstehende Prüfungen gelesen. Das Geld wird bei uns vollumfänglich für karitative Zwecke weitergeleitet.

Ferien Pfarreisekretariat

Vom 29. Februar bis am 8. März bleibt das Pfarreisekretariat ferienhalber geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen direkt an Pfarrer Bruno Stöckli oder den Kirchgemeindepräsidenten Peter Borer, Tel. 061 763 09 20. Besten Dank fürs Verständnis.

Pfarrleitung

Pfarrer Bruno Stöckli
Tel. 061 761 61 68
bruno.stoockli@ebmnet.ch

Pfarramt/Sekretariat

Patricia Stegmüller-Hänggi
Tel. 061 761 45 18
pfarramt.grindel@ebmnet.ch

Seelsorgeverband Himmelried-Meltingen-Oberkirch



SEELSORGEVERBAND

Wochenende 22./23. Februar

Himmelried, 22. Februar, 18 Uhr

Jahrzeit für Walter Grolimund

Oberkirch, 23. Februar, 9 Uhr

Jahrzeit für Halina Trzeciak-Kluzniak, Wanda Kluzniak

Opfer

Wir geben unsere Sammlung der Spitex Thierstein. Die Spitex Thierstein ist eine Non-Profit-Organisation und ist auf die Unterstützung von privater Seite in Form von Spenden angewiesen. Alle eingehenden Gönnerbeiträge und Spendengelder fliessen in den Spendfonds. Herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung.

Wochenende 29. Februar/1. März

Meltingen, 29. Februar, 18 Uhr

Krankensegen

Himmelried, 1. März, 9 Uhr

Krankensegen

Oberkirch, 1. März, 10.45 Uhr

Dreissigster für Stefan Stebler-Ankli

Krankensegen

Opfer

Wir geben unsere Sammlung der Lourdes-Pilgergruppe des Kantons SO, damit auch kranke oder behinderte Personen begleitet nach Lourdes reisen können.

Aschermittwoch

Am Mittwoch, den 26. Februar, um 19 Uhr, findet die diesjährige Feier mit der Aschenauflegung in Himmelried statt. Die Feier ist der Beginn der 40-tägigen Fastenzeit. Den Fastenkalender, das Fastensäckli und die Meditationshefte zum Fastentuch finden Sie im Schriftenstand ihrer Kirche.

Am Samstag, den 21. März, können Sie in Nunningen beim Coop und in Zullwil beim Dorfplatz wieder Rosen beim Kirchgemeinderat von Oberkirch erwerben. Der Rat wird tatkräftig durch Kinder der Primarschule unterstützt,

dankeschön. Der Erlös kommt Fastenopfer zugute.

Der ökumenische Suppentag von Himmelried findet dieses Jahr am Sonntag, den 29. März, statt. Lassen Sie Ihre Küche einmal im Stich und unterstützen Sie den Suppentag von Himmelried.

Dieses Jahr erhalten Sie zudem die Möglichkeit, Tomatensamen zu kaufen, Baselbieter Röteli, auch dieser Erlös wird Fastenopfer gespendet.

Herz-Jesu-Freitag

Am 6. März entfällt der Gottesdienst. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis. Danke schön.

Notfall – bei wem anrufen?

Das Seelsorgeteam des Seelsorgeverbandes Himmelried-Meltingen-Oberkirch informiert, dass im Notfall (Todesfall) die Nummer 079 910 58 84, zu wählen ist. Dieses Telefon wird täglich rund um die Uhr gehütet. Unter dieser Nummer meldet sich entweder Pfarrer Ignacy Bokwa oder die Pfarreisekretärin Renate Hueber-Gasser. Diese beiden Personen erteilen Ihnen die nötige Auskunft und begleiten Sie in dieser nicht einfachen Zeit. Wir bitten Sie sehr darum, sich direkt an uns zu wenden, ohne unnötige Umwege. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Das Seelsorgeteam



Einmal blättern

Die Agenda mit den Gottesdienstzeiten für den gesamten Seelsorgeverband und weitere Beiträge finden Sie mit einmal blättern auf der nächsten Seite.